



NACHRICHTEN

3/2023

www.rueggisberg.ch



Schwingerkönigin Angela Riesen an der Ehrung durch die Gemeinde

Foto: Peter Zurbrügg

Aus Verwaltung und Ratsstube

Aus der Verwaltung



Carina Zeller, welche ihre Lehre alternierend auf der Gemeindeschreiberei wie auch auf der Finanzverwaltung absolviert hat, bestand die Abschlussprüfung mit

der hervorragenden Schlussnote von 5,2 (E-Profil)! Wir gratulieren Carina herzlich zu ihrem grossen beruflichen Erfolg!

Da die Lehrstelle auf der Gemeindeverwaltung mangels Bewerbungen dieses Jahr nicht besetzt werden konnte, wird **Carina weiterbeschäftigt** mit einem Beschäftigungsgrad von 80 % (20 % = Finanzverwaltung, 40 % = Gemeindeschreiberei, 20 % projektbezogen zur Einführung der digitalen Geschäftsverwaltung).

Wir freuen uns, Carina Zeller als kompetente Mitarbeiterin weiterhin zu unserem Team zählen zu dürfen und wünschen ihr dazu viel Erfolg und Befriedigung im Berufsleben.

Gemeindeverwaltung & Gemeinderat

Reduktion Stellenetat Gemeindeschreiber

Mit Blick auf den gesundheitlichen Ausfall vor einem Jahr, hat **Gemeindeschreiber Peter Zurbrügg** seinen **Beschäftigungsgrad** ab 01. August 2023 von 100 % auf **80 %** reduziert. Die Weiterbeschäftigung von Carina Zeller (Umverteilung Stellenprozente für Stellenschaffung, siehe oben) macht dies möglich. Der Gemeindeschreiber ist von Dienstag – Freitag erreichbar.

Aus dem Gemeinderat

pz.

- Für die Schlafräume in der Zivilschutzanlage Ziegelacker werden 60 Fixleintücher als Überzug über die Matratzen angeschafft; Kostenpunkt Fr. 2'691.40 netto.

- Die Einstiege in die verschiedenen Brunnstuben und Schächte der Wasserversorgung Rüeggisberg sind sanierungsbedürftig. Der Auftrag für die Sanierung der Einstiege geht an die Schneider Gartenbau/Tiefbau GmbH, Hinterfultigen, zum Offertbetrag von Fr. 25'422.60 (inkl. dem von der Arthur Weber AG, B Team, Bern, zu lieferndem Material). Da bei den Wasserreservoirn Kellen und Aeschmattern während den Sanierungsarbeiten Provisorien erstellt und deshalb Reserven eingerechnet werden müssen, beläuft sich der schlussendlich bewilligte Verpflichtungskredit auf Fr. 40'000.--.
- Im Bereich der neuen KLARA Baumgarten (Niederbütschel) befindet sich eine nicht mehr funktionstüchtige Leitung der Entwässerung Baumgartenstrasse. Die Leitung wurde ersetzt und im gleichen Zug aus dem Aufschüttungsbereich der KLARA hinaus verlegt. Der Auftrag hierfür geht an die Frutiger AG, Thun (Baumeisterarbeiten KLARA), zum Offertbetrag von Fr. 8'420.--.
- Mit der Projektierung einer Schmutzwasserleitung Mättwil – Tromwil wird die Rysler Bauingenieure AG, Bern, beauftragt zum Offertbetrag von Fr. 21'000.-- exkl. MWST. Mit diesem Projekt wird der Weiler Mättwil über die Leitung Tromwil – Riggisberg an die ARA in Kaufdorf angeschlossen. Der Leitungsbau soll nächstes Jahr ausgeführt werden.
- Die weitere Digitalisierung der Gemeindeverwaltung erfordert bis ins nächste Jahr einen Systemwechsel bei den EDV-mässigen Gemeindeapplikationen wie Einwohner-/Fremdenkontrolle, Finanzbuchhaltung, Werkfakturierung, Objektverwaltung, etc. Da es wenig Sinn macht, die neuen Systeme auf einer eher älteren Hardware einzurichten, soll in einem ersten Schritt die Hardware ersetzt werden, zusätzlich auch die Protokollverwaltung, weil deren bisherige Software ab 2024 ebenfalls nicht mehr gewartet wird. Die Axians Infoma Schweiz AG wird mit der Ausrüstung der 7 Arbeitsplätze samt 2 Druckern und der Protokollverwaltung beauftragt, zum Offertbetrag von Fr. 44'630.90 netto inkl. MWST.

- Die diesjährige Klausur-Sitzung fand im Gemeindehaus statt, mit abschliessendem Besuch des Regionalmuseums Gantrisch in Schwarzenburg und einer interessanten Führung durch die Sonderausstellung „Vom Gantrisch zum Mount Everest“. Das Schwerpunktthema der Klausur war die künftige Ausrichtung, Zusammensetzung und Führung des Gemeinderates, mögliche Auslagerung von Aufgaben und Zusammenarbeit mit Drittgemeinden oder die Neuorganisation der Gemeindeverwaltung nach der Pensionierung des Gemeindeschreibers in fünf Jahren. Daraus werden Aufgaben und Ziele formuliert, die u.U. auch in eine Totalrevision des Organisationsreglementes münden werden.
- Für den Neubau Feuerwehrmagazin sind die Bauingenieurleistungen an die Maier Ingenieure AG in Wattenwil vergeben worden zum Offertbetrag von Fr. 26'575.-- netto inkl. MWST.
- Die Arbeiten für die Erneuerung Brückensicherung Schwandbach bei der Zufahrt zur Liegenschaft Rossgrabenstrasse 10, Hinterfultigen, werden der Schneider Gartenbau/Tiefbau GmbH, vergeben zum Offertbetrag von Fr. 22'843.15 netto inkl. MWST.
- Die Gemeinde Rüeggisberg führt – wie viele weitere Gemeinden im Kanton Bern – in Zusammenarbeit mit der AVAG AG, Thun, und der InnoRecycling AG, Eschlikon, per 01. Juli 2023 die Separatsammlung für Haushalts-Kunststoffe ein. Gesammelt werden die Kunststoffe in Säcken und nach dem Motto „Bring Plastic back“. Als Verkaufs- und Sammelstelle für die Säcke ist der Lebensmittelladen „Üse Dorfmarit“ in Rüeggisberg bestimmt worden.
- Die Arbeiten zur Revision von zwei Hochdruckpumpen beim Wasserversorgungspumpwerk Than werden der Firma BlueEnergy Group GmbH, Hochdorf LU, vergeben zum Offertbetrag von Fr. 26'903.45 netto inkl. MWST.
- Die Arbeiten für die Verbesserung der Strassenentwässerung in der Rohrbachgasse in Helgisried werden an die Firma Schneider Gartenbau/Tiefbau GmbH, Hinterfultigen, vergeben zum Offertbetrag von Fr. 14'251.20 netto inkl. MWST.
- Nach dem Mitwirkungsverfahren zur Ortsplanungsrevision vom vergangenen Herbst sind die Eingaben soweit möglich in die Planunterlagen eingeflossen. Die bereinigte Ortsplanung ist vom Gemeinderat zuhanden der Vorprüfung durch das Kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung und weiteren Fachstellen verabschiedet worden.
- Der Rat bewilligt an den Natur- und Sportbus im Gantrischgebiet für die Jahre 2024 und 2025 den Gemeindeanteil von Fr. 2'500.--, gleichermassen wie die Gemeinden Riggisberg, Rüschegg, Guggisberg und Schwarzenburg. Der Natur- und Sportbus verkehrt an den Sommerwochenenden mit jeweils 3 Kursen zwischen Schwarzenburg Bahnhof und der Stierenhütte am Gurnigel. Der „Natur- und Sportbus“ ist ein schweizweites Angebot des Vereins Bus Alpin (Verein für die öV-Erschliessung touristischer Ausflugsziele im Schweizer Berggebiet) mit Partnern wie der SAC, die PostAuto Schweiz AG oder die Schweizer Berghilfe. Der Natur- und Sportbus der Region Gantrisch bildet mit eigener Linienführung ein ergänzendes Angebot zu den täglich zwei regulären Postautokursen zwischen Thurnen – Riggisberg - Gurnigel – Plaffeien – Schwarzenburg retour. Wie das Postauto wird auch der Natur- und Sportbus durch das Postautounternehmen Engeloeh, Riggisberg, betrieben. Halbtax- und Generalabonnemente sind auf dem Natur- und Sportbus ebenfalls gültig.
- Über das Regionale Führungsorgan Gantrisch soll auch in der Gemeinde Rüeggisberg ein sogenannter Notfalltreffpunkt eingerichtet werden, und zwar in der Zivilschutzanlage beim Schulhaus Ziegelacker. Das benötigte Material für Not-situationen wird vom Kant. Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär zur Verfügung gestellt.
- An den Apéro anlässlich der Herbstversammlung der rund 60 – 80 Alphornbläser/innen des Bernisch-Kantonalen Jodelverbandes spricht der Rat einen Beitrag von Fr. 200.--.
- In der Gemeinde Rüeggisberg wird per 01. Juni 2023 ein Leerwohnungsbestand von nur gerade 2 Wohnungen ermittelt. Es handelt sich dabei um eine 3 ½ und eine 5 ½ -Zimmerwohnung.

- Die Belagserneuerung auf der Hinteren Schwandstrasse im Schwand wird an die Bauunternehmung Peter Batt AG, Gümli- gen, vergeben zum Offertbetrag von Fr. 122'005.80 netto. Gleichzeitig soll auch ein Strassenrutsch (Absenkung der Strasse) auf der Vorderen Schwandstrasse repariert werden. Um Synergien zu nutzen, geht auch dieser Auftrag an die Peter Batt AG zum Offertbetrag von Fr. 23'823.70 netto inkl. MWST. Der Rat beschliesst für die Belagserneuerung Hintere Schwandstrasse und die Strassensanierung Vorderen Schwandstrasse einen Verpflichtungskredit von total Fr. 160'000.--, welcher dem fakultativen Finanzreferendum untersteht (Publikation im Anzeiger Gürbetal Längen- berg Schwarzenburgerland). Da es sich bei der Hinteren und Vorderen Schwandstrasse um Strassen auch zu landwirtschaftlichen Zwecken handelt, dürfen von Bund und Kanton (Kant. Landwirtschaftsamt, Abt. Strukturverbesserung) auch Beiträge erwartet werden.
- Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland unterbreitet das regionale Veloleitbild 2023 zur öffentlichen Mitwirkung. Das Veloleitbild umfasst unter den Handlungsfeldern „Prozesse und Planungen“ sowie „Verkehrsinfrastruktur“ insgesamt 16 Leitsätze. Der Gemeinderat stellt fest, dass der Veloverkehr in Rüeggisberg aus topografischen Gründen nicht die Entwicklung mitgemacht hat, wie sie im urbanen Raum festgestellt werden konnte. Der Veloverkehr beschränkt sich in Rüeggisberg in erster Linie auf Sport- und Freizeitfahrten. Die Gemeinde Rüeggisberg wird die Leitsätze sinnvoll und im Rahmen ihrer Möglichkeiten umsetzen.
- An den Apéro anlässlich des Gürbetaler Jodlertreffens vom 10. September 2023 in der Turn- und Mehrzweckhalle Ziegelacker in Rüeggisberg spricht der Rat einen Beitrag von Fr. 500.--.
- In der Vernehmlassung zur Vierjahresplanung 2025 – 2028 des Naturparks Gant- risch stimmt der Rat den Leistungszielen in den verschiedenen Themenschwer- punkten zu.
- An das Jugendparlament des Kantons Bern spricht der Rat eine Spende von Fr. 200.--.
- Mit der PostAuto, Gebiet Mitte, Bern, wird der Betriebsvertrag (Transportvereinba- rung) für die beiden Schulbusse Bütschel/ Fultigen und Helgisried für das Schuljahr 2023/2024 abgeschlossen. Die Kosten für die Schülertransporte durch die beiden Scola-Busse belaufen sich auf total Fr. 261'818.70 netto inkl. MWST. Im Schuljahr 2022/2023 betrugen die Kosten rund Fr. 254'000.--. In der Offerte für das nächste Schuljahr sind die Anzahl Kilome- ter und Stunden etwas zurückgegangen. Die Preiserhöhung ist u.a. auf gestiegene Produktionskosten (+ ca. Fr. 4'000.--) und Verwaltungskosten (+ ca. Fr. 3'000.--) zu- rückzuführen. Dazu rechnen sich die Kos- ten für die Schülertransporte mit den reg- ulären Postautokursen. Im Budget 2023 sind für die Schülertransporte rund Fr. 296'880.-- eingesetzt. Die Transporte werden vom Kanton zu rund 30 % sub- ventioniert.
- Mit der Optimierung der Lüftungsanlage WC Obergeschoss in der Schulanlage Ziegel- acker mit Installation einer Begleitheizung sowie dem Einbau von zwei Konstantvolu- menstromreglern wird die Firma MMP KLIMA AG, Belp, beauftragt zum Offert- betrag von Fr. 4'166.85 netto inkl. MWST.

Ehrungen

Unsere Mitbürgerin **Angela Riesen** aus Helgisried hat am Eidg. Frauen- schwingfest in Grä- chen VS den Titel der **Schwingerkönigin** geholt. Zu ihren Ehren hat am 11. September 2023, abends, in der Turnhalle Ziegelacker Rüeggisberg ein ein- drücklicher Empfang der Gemeinde samt Ehrung und vorgängigem Umzug durch's Dorf stattgefunden. Der Gemeinderat gratuliert Angela Riesen nochmals herzlich zu dieser grossartigen Leistung mit dem Königinnentitel und wünscht ihr persönlich wie auch im Sport weiterhin alles Gute und viel Erfolg!



Tipp aus dem Naturpark Gantrisch



So schaffen wir mehr Platz für Natur in unserem Garten ...

Einheimische Wildsträucher bieten Wildbienen, Schmetterlingen und Vögeln einen optimalen Lebensraum und ein passendes Nahrungsangebot. Wenn wir die immergrünen exotischen Sträucher durch einheimische Sträucher ersetzen, so summt und zwitschert es wieder in unseren Gärten.

Wer seinen Garten naturnah gestaltet, darf sich über tierische Gäste freuen. Die Vielfalt macht es dabei aus: Verschiedene Arten, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten blühen und Früchte tragen, gewährleisten das ganze Jahr hindurch Unterschlupf und Nahrung für Tiere. Wir stellen Ihnen drei einheimische Wildsträucher vor, die in Ihrem Garten mehr Raum für die Natur lassen:

		
Sal-Weide Dieser Wildstrauch steht an der Spitze: Er bietet 317 Tierarten, davon 96 Nachtfaltern, eine wichtige Nahrungsquelle und einen Lebensraum.	Schwarzdorn Insgesamt 211 Tiere finden Nahrung und ein Zuhause in diesem Strauch – dank der schützenden Dornen und der frühen Blüte im Jahr.	Vogelbeere Nicht von ungefähr heisst dieser Strauch so: 63 Vogelarten ernähren sich von den leuchtendroten Beeren. 58 Insektenarten schätzen den Nektar der Blüten.

Natureinsatz im Naturpark Gantrisch

Gemütliche Sitzbänke zwischen duftenden Wildsträuchern laden zum Verweilen, Beobachten und Lernen ein: Am Waldrand Bannholz zum Beispiel, westlich der Kirche Wahlern, ist dank unzähliger Stunden Freiwilligenarbeit ein Naturparadies entstanden. Auf Infotafeln erklären wir, warum Brennesseln weit mehr sind als schmerzendes Unkraut. Sie erfahren auch, wie Sie Ihren Garten mit wenig Aufwand in eine Biodiversitäts-Insel verwandeln und was es braucht, damit Igel, Blindschleiche oder Wiesel uns dabei helfen, ungeliebte Gäste fernzuhalten.

Anpacken und selbst Expertin oder Experte werden

Im Naturpark Gantrisch finden regelmässig Natureinsätze statt. Möchten Sie mit-helfen? Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Informationen und Daten finden Sie unter www.gantrisch.ch/natureinsatz

Neuzuzüger

Wir heissen unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche seit dem **20. Mai 2023** in unsere Gemeinde zugezogen sind, herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich in unserer Gemeinde wohl fühlen und gut eingelebt haben.

- | | |
|---------------------------------------|--|
| • Dängeli Walter | Oberdorfweg 1, 3088 Oberbütschel |
| • Kohli Nadja | Hangenmaad 1, 3089 Hinterfultigen |
| • Ahmed Khaled | Sonnhaldenweg 5, 3088 Rüeggisberg |
| • Küenzi Eliane | Tromwil 2, 3088 Rüeggisberg |
| • Porsch Annika | Niederbütschelstrasse 4, 3088 Oberbütschel |
| • Schär Jonathan und Kaiser Jasmin | Feldweg 3, 3088 Rüeggisberg |
| • Tschumi Lorenz | Buchweidweg 2, 3088 Rüeggisberg |
| • Hulliger Nives | Brügglenstrasse 21, 3088 Rüeggisberg |
| • Zingg Beat, Esther und Elena | Speichergasse 5, 3088 Oberbütschel |
| • Züllig Christoph und Lanz Katharina | Ehehafte 1, 3155 Helgisried-Rohrbach |

Baubewilligungspflicht von PV-Anlagen in Schutzgebieten

pz. Mit Blick auf die Energiewende ist es in der Schweiz in den letzten Jahren und Monaten erfreulicherweise zu einem richtigen Boom gekommen bei der Installation von PV-Anlagen (Solaranlagen), trotz Lieferengpässen und Fachkräftemangel. Auch in der Gemeinde Rüeggisberg haben innovative Liegenschaftsbesitzer/innen in die Solarenergie investiert. Gemäss dem Verzeichnis der Herkunftsnachweise ging die erste Solaranlage in der Gemeinde Rüeggisberg im Jahr 2008 ans Netz. Bis Ende 2022 wurden bereits 72 Anlagen registriert, davon zwölf im letzten Jahr. Zusammen produzieren sie rund 1,72 Gigawattstunden Strom im Jahr. Dies deckt ungefähr den Bedarf von 340 Haushalten.

Damit wurden in Rüeggisberg Ende 2022 etwa 4,9 Prozent der geeigneten Dachflächen für Solarenergie genutzt. Ende 2021 waren es noch 4,2 Prozent gewesen. Mit den neu installierten Panels wurde in der Gemeinde Rüeggisberg im 2022 rund 16 Prozent mehr Solarstrom als im Vorjahr produziert, der Zubau ging durchschnittlich schnell voran.

Grundsätzlich bedürfen **Anlagen zur Gewinnung von erneuerbarer Energie zwar keiner Baubewilligung**, wenn sie an Gebäuden angebracht oder als kleine Nebenanlage zu Gebäuden installiert werden und den kantonalen Richtlinien entsprechen (Art. 6 Abs. 1 lit. f Kant. BewD).

Bei aller Euphorie müssen wir aber auf die **Baubewilligungspflicht in Schutzgebieten** aufmerksam machen.

Eine **Baubewilligungspflicht** ergibt sich aus Art. 7 Abs. 2 Kant. BewD:

*«Betrifft ein Bauvorhaben nach Artikel 6 und 6a den Gewässerraum, den Wald, ein **Naturschutz- oder Ortsbildschutzgebiet**, ein Naturschutzobjekt, ein Baudenkmal oder dessen Umgebung und ist das entsprechende Schutzinteresse betroffen, ist es baubewilligungspflichtig.»*

Die Gemeinde Rüeggisberg hat bereits in der Ortsplanung 1993 **Ortsbildschutzgebiete** ausgetrennt. Sie umfassen in erster Linie die **historischen Baugruppen** wie die Dörfer Rüeggisberg (inkl. Klosterruine), Oberbütschel und Vorderfultigen sowie den Weiler Mättewil (alles gemäss Bauinventar). Zudem gehören die Dörfer Rüeggisberg und Oberbütschel zum ISOS-Inventar (Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz).

Weiter liegen weite Teile der Gemeinde Rüeggisberg im **BLN-Schutzgebiet Sense-Schwarzwasser**. Das BLN-Schutzgebiet ist gemäss Auslegung des Kant. Amtes für Gemeinden und Raumordnung ein Naturschutzgebiet; folglich ist die **Baubewilligungspflicht** auch hier gegeben.

Beim BLN (Abkürzung) handelt es sich um das „*Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung*“, vom Bund im 1966 eingeführt mit dem Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz. Das BLN-Schutzgebiet Sense Schwarzwasser steht somit in keinem Zusammenhang mit dem Regionalen Naturpark Gantrisch. Das Gebiet verläuft in der Gemeinde Rüeggisberg grob gesagt über die Egg mit den dahinterliegenden Dörfern und Weilern wie Hinter- und Vorderfultigen, Nieder- und Oberbütschel, aber auch Brügglen und teilweise Schwanden. Den Perimeter des BLN-Schutzgebietes finden Sie hier: www.geoportal.ch. Weitere Auskünfte erhalten Sie auch auf der Gemeindeverwaltung Rüeggisberg, ☎ 031 808 18 18 oder ✉ info@rueggisberg.ch.

Gemäss Art. 18a des Eidg. Raumplanungsgesetzes (Bundesrecht) ist die Baubewilligungspflicht in Schutzzonen nicht explizit vorgesehen, nur auf Baudenkmälern. Der Kanton Bern (**Grosse Rat**) hat aber über das Kant. Bewilligungsdekret von der **Möglichkeit Gebrauch gemacht**, die **Baubewilligungspflicht auch für Schutzzonen** vorzusehen.

Unbestritten ist die **Baubewilligungspflicht an Baudenkmälern**, wie in Art. 7 Abs. 3 Kant. BewD vorgesehen:

«Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energie nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f an schützenswerten und an erhaltenswerten Baudenkmälern nach Artikel 10c Satz 1 des Baugesetzes erfordern eine Baubewilligung.»

Fazit:

Liegenschaftsbesitzer/innen im BLN-Schutzgebiet Sense Schwarzwasser und in den Ortsbildschutzperimetern der Gemeinde (historische Baugruppen) haben für die Installation einer PV-Anlage vorgängig über eBau (www.ebau.apps.be.ch) ein Baugesuch einzureichen.

Der Gemeinderat Rüeggisberg findet es auch störend, wenn zu Zeiten des Energiewandels an diesen Baubewilligungsverfahren festgehalten werden muss. Das Einhalten der gestalterischen Richtlinien muss ausreichen. Der Wille zur Installation von PV-Anlagen ist hoch und sollte nicht durch Baubewilligungsverfahren gebremst werden. **Eine Änderung des Bewilligungsdekretes ist aber nur auf dem politischen Weg möglich** (Gesetzesänderung durch den Grossen Rat).

Der Gemeinderat ist deshalb beim Naturpark Gantrisch vorstellig geworden, damit eine gemeinsame Eingabe aller Parkgemeinden – die teilweise ebenfalls über grosse BLN-Schutzgebiete verfügen – zur Aufhebung dieser Bewilligungspflicht koordiniert geprüft werden kann.



Gemeinderat & Gemeindeverwaltung
(Bauverwaltung) Rüeggisberg

Rüeggisberg im Rückspiegel

vor 10 Jahren

Die Kirchgemeinde weiht im Oktober 2013 die neue Orgel ein, u.a. mit einem Konzert, gegeben von Prof. Dr. Daniel Glaus, damaliger Organist am Berner Münster.

vor 25 Jahren

Im September/Oktober 1998 werden durch das Dorf Rüeggisberg das Trottoir erstellt, ein Fussgängerstreifen angebracht und Strassenlampen aufgestellt.

vor 170 Jahren

Am 02. September 1853 wird ein neues Reglement der Einwohnergemeinde Rüeggisberg in Kraft gesetzt. Unter Art. 8 ist dort u.a. festgehalten: *«Personen, welche für verfallene Staats- oder Gemeindesteuern drei Monate nach ergangener rechtlicher Mahnung im Rückstande geblieben, sind bis zur Bezahlung im Stimmrechte eingestellt.»*

In diesem Sinne: Danke für das Bezahlen der Steuern und auf dass Sie Ihr Stimm- und Wahlrecht an den National- und Ständeratswahlen vom 22.10.2023 ausüben können.

Impressum

Redaktion & Gestaltung

Gemeindeverwaltung Rüeggisberg
info@rueggisberg.ch
www.rueggisberg.ch
 ☎ 031 808 18 18

Druck

Sohnverlag GmbH
 Druckerei und Verlag
 Sonnenrain 17, 3150 Schwarzenburg
 ☎ 031 731 35 90

Erscheinungsweise und Auflage

Die Gemeinde-Nachrichten erscheinen **4 x jährlich** in einer Auflage von **950 Ex.** Die Gemeinde-Nachrichten werden sämtlichen Haushaltungen der Gemeinde Rüeggisberg, den Medien und weiteren interessierten Stellen zugestellt.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Die Ausgabe Nr. 4/2023 erscheint am **30. November 2023.**

Redaktionsschluss: **03. November 2023**



Mit einem Säule-3a-Konto sparen Sie Geld und Steuern.
 Viel Geld.

Legen Sie sich jetzt ein Polster an:

www.ekr.ch

EKR
 Seit 1835